

10. Klasse Gymnasium
 Aufgabe aus der Mathematik
 Bayern, LehrplanPLUS

- Arbeit sauber und ordentlich.
- Schreibe deine Rechenwege sauber auf. Deine Rechenwege müssen stets nachvollziehbar sein.
- Achte bei den Berechnungen auf die Verwechslung von $+$ und $-$.
- Der im Taschenrechner darf verwendet werden. Die Taschenrechnerrechenwege sind bei den Teilaufgaben möglichst sauber anzugeben. Bei welchen Aufgaben dies notwendig ist, ist in der Aufgabenstellung angegeben. Mindestens an manchen Stellen muss die Rechenweise in der Überschrift angegeben werden.
- Wird bei einer Aufgabe die Definitionsmenge angegeben, muss diese angegeben werden. Bei anderen Aufgaben ist die Definitionsmenge der maximalen Menge anzunehmen.
- Ist in der Aufgabenstellung nichts anderes angegeben, sind die Rechenanordnungen anzunehmen.

Aufgabe 1 **Polynomdivision und Nullstellen** (5 P)

Bestimme die Nullstellen und gib deren Vielfachheit an.

- a) $f(x) = x^3 - 3x^2 + 2x - 6$ b) $g(x) = (x - 3)^2(x^2 - 9)$

Aufgabe 2 **Lineare und quadratische Funktionen** (7 P)

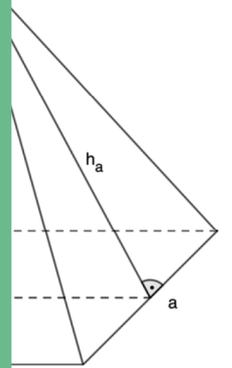
Kreuze an, ob die Aussagen wahr oder falsch sind. Begründe die falschen Aussagen.

		Wahr	Falsch
a) Die Funktion $f(x) = x^2 - 1$ ist ganzrational.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Jeder Graph einer linearen Funktion mit geradem Verlauf verläuft von links oben nach rechts.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Der Graph der Funktion $f(x) = -0,5x^3 - x$ verläuft durch den Ursprung.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Alle Funktionen der Form $f(x) = (x + 4)^2 \cdot (x - k)$ mit $k \in \mathbb{R}$ haben die Nullstelle $x = -4$ die Vielfachheit 2.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die Funktion $f(x) = x^2 + 3$ verläuft durch den Punkt $(-1, 4)$.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 3

(6 P + 6 P)

a) Zeichne eine rechteckige Pyramide mit der Höhe h und dem quadratischen Grundriss mit den Seitenlängen a . Die Pyramide hat die Grundfläche A_G und die Oberfläche O . Verwende $a = 5 \text{ cm}$ und $h = 4 \text{ cm}$. Berechne A_G und O .



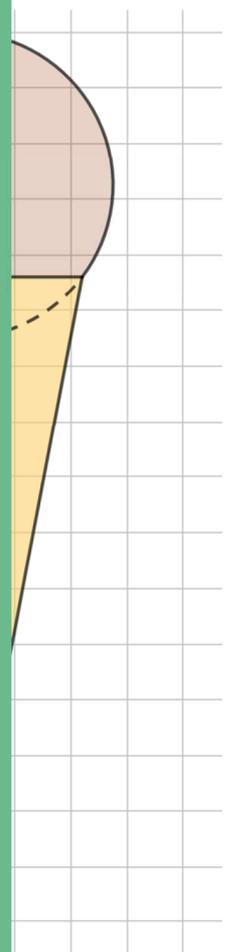
b) Bei der rechteckigen Pyramide gilt $h = a$. Berechne die Oberfläche O für $a = 7 \text{ cm}$. Wie hoch ist der Inhalt V der Pyramide?

Aufgabe 4

R)

(8 P + 8 P)

a) In einer rechteckigen Kühltheke in quadratischer Form mit der Seitenlänge 30 cm liegt eine Kugel mit dem Radius 10 cm . Berechne die Anzahl der Kugeln, die in der Kühltheke maximal untergebracht werden können, wenn die Kugeln dicht gepackt sind.



b) Vor der Produktion einer insgesamt $1,60 \text{ m}$ langen Waffel werden 100 Waffeln hergestellt. Die Waffel hat die Form eines Kreissektors mit dem Radius 10 cm und dem Öffnungswinkel 60° . Berechne die Fläche der Waffel.

Nach dem Backen werden die Waffeln in brauner Farbe bemalt. Berechne die Fläche, die bemalt werden muss.

Arbeitszeit: 45 Minuten

(33 Punkte)

Aufgabe 3

a)

Die Länge der Kanten so wie die Länge der Diagonalen erhalten. Die Grundfläche durch 3 Kästchen

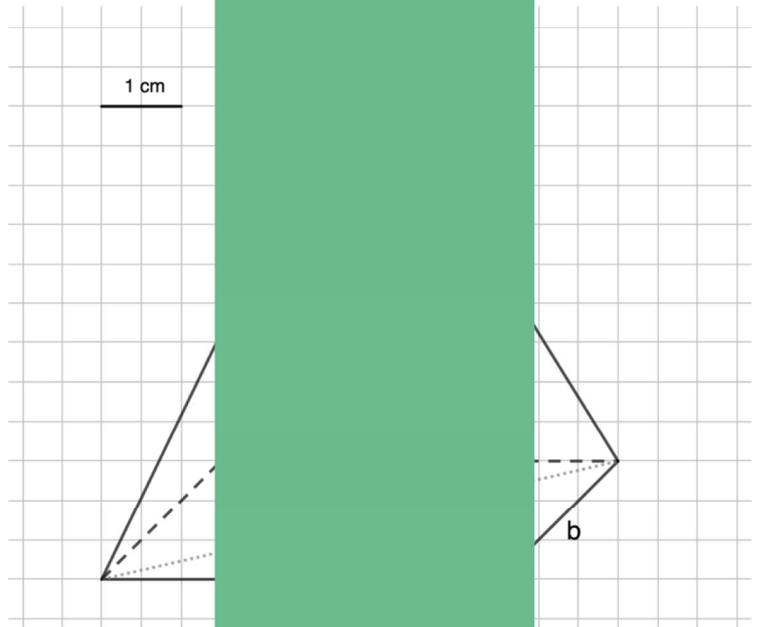
Um den Flächeninhalt zu finden, zeichnet man die Grundfläche ein.

Man kann auch zeichnen, dass man findet, dann müssen die Diagonalen über 5 Kästchen

so wie
räg bild
agonal

finden,
Grund-

zeich-
findet,
diago-
werden.



b) Oberfläche

$$G = a^2$$

$$h_a^2 + \left(\frac{c}{2}\right)^2 = a^2$$

$$\Rightarrow h_a = \sqrt{a^2 - \frac{c^2}{4}} = \sqrt{49 \text{ cm}^2 - 4}$$

$$= \sqrt{30}$$

$$= \sqrt{18}$$

$$M = 4 \cdot \sqrt{2} \text{ cm} \approx 59,4 \text{ cm}^2$$

$$O = G + M = 108,4 \text{ cm}^2$$

Volumen

$$h_a^2 = \left(\frac{c}{2}\right)^2 + \left(\frac{a}{2}\right)^2 = \sqrt{(3\sqrt{2} \text{ cm})^2 - (3,5 \text{ cm})^2} = \sqrt{5 \text{ cm}^2}$$

$$= \sqrt{5,7}$$

$$V = \frac{1}{3} \cdot M \cdot h_a = 39,17 \text{ cm}^3$$

Alternativ

mit Hilfe des rechtwinkligen Dreiecks, wobei s und d die Diagonale

$$d^2 = a^2 + c^2 \Rightarrow a = \sqrt{2} \cdot 7 \text{ cm} \approx 9,9 \text{ cm}$$

$$s^2 = h^2 + \left(\frac{c}{2}\right)^2 = \sqrt{(5,5 \text{ cm})^2 - \left(\frac{\sqrt{2}}{2}\right)^2} = 4 \text{ cm}$$

Aufgabe 4

a) $V_{\text{Quader}} = 12000 \text{ cm}^3 = 12000 \text{ cm} \cdot 20 \text{ cm} = 12000 \text{ cm}^3$

$V_{\text{Kugel}} =$

$V_{\text{Kugel}} = 12000 \text{ cm}^3 \quad | : \frac{4}{3} \cdot \pi$

$\Rightarrow r =$.cm

Die Eis... Radius von 3 cm haben.

Aufgru... cht es hier Sinn, maximal... elle (Milli-
meter) ... schematischen Rundungs... cm gerun-
det we... en würde man dann jedo... n erhalten,
so dass

b) d_{Kugel}

$\Rightarrow r_{\text{Kugel}}$

$e = 44$

$(r_{\text{Kugel}})^2 =$

$(r_{\text{Kegel}})^2 =$

$\Rightarrow r_{\text{Kegel}}$

$= \sqrt{(27)^2 + (44)^2}$

$= \sqrt{484 + 1936}$

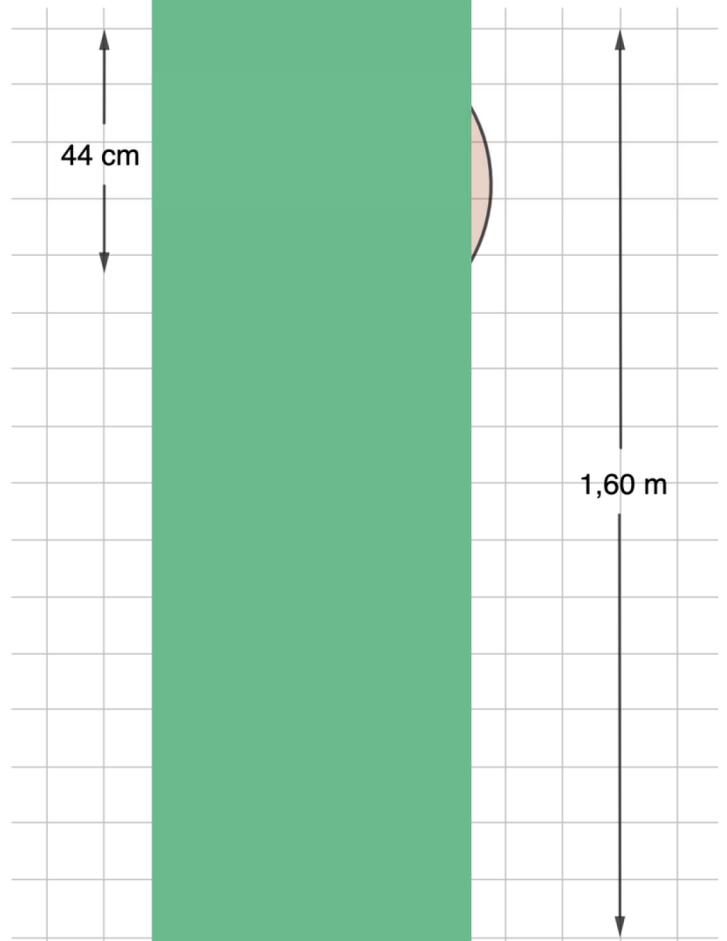
$h_{\text{Kegel}} =$ cm

$m^2 = ($

$\Rightarrow m =$

$= \sqrt{(22)^2 + (139)^2}$

$= \sqrt{139^2 + 22^2}$



Kegel:

O_{Kegel} (die wird nicht bemalt.)

$M = \pi \cdot 18,07 \text{ cm} = 2597,54 \cdot \pi$

Kugel:

$O_{Kugel} \cdot (27,5 \text{ cm})^2 = 3025 \cdot \pi$

Gesamt

$O_{gesamt} = O_{Kegel} + O_{Kugel} = 8160,41 \text{ cm}^2 + 3 \text{ cm}^2$

$\approx 1,77$

Möglicher

Punkte	3	13,5 bis 18	18,5 bis 22,5	22,5 bis 33
Note		4	3	1